

Vorwort.

Die folgende Monographie ist als Doktordissertation der Münchener Universität im Jahre 1911 entstanden und im Frühjahr 1912 zuerst im „Archiv für die Geschichte des Hochstifts Augsburg“ (Herausgeber Professor Dr. A. Schröder in Dillingen a/Donau) veröffentlicht worden. Der darin behandelte Künstler nimmt eine interessante und bedeutende Sonderstellung im Kunstleben Bayerns im 18. Jahrhundert, vornehmlich gegenüber der höfischen Kunst in München selbst und den dortigen Meistern ein. Seine Tätigkeit ist hier zum ersten Mal vollständig und im Zusammenhang behandelt worden, wobei auch einige bisher unbekannte Werke und Entwürfe seiner Hand nachgewiesen wurden.

Das rege Interesse, das der Periode des Barock und Rokoko von der heutigen Forschung entgegengebracht wird, war die Veranlassung zu einer zweiten Veröffentlichung der Arbeit in diesem Verlage.

Die dem Buch beigegebenen Illustrationen sind nach eigenen Aufnahmen gefertigt worden.

München, im Sommer 1912.

Der Verfasser.